Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Beträge in 1 000 CHF	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	611 148	579 723
Andere Erlöse	73 768	73 675
Gestehungskosten für Lieferungen und Leistungen	-561 331	-531 166
Bruttogewinn	123 585	122 232
Personalaufwand	-45 645	-43 150
Übriger betrieblicher Aufwand	-16 036	-15 423
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-53 100	-52 015
Ordentliches Betriebsergebnis vor Finanzpositionen	8 804	11 644
Finanzertrag	372	273
Dividendenertrag	562	0
Finanzaufwand	-2 874	-2 176
Anteil an Ergebnissen assoziierter Gesellschaften	174	663
Währungsdifferenzen	-1 026	-201
Ordentliches Betriebsergebnis	6 012	10 203
Betriebsfremder Ertrag	448	125
Betriebsfremder Aufwand	-3	-994
Ausserordentlicher Ertrag	1 954	730
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	452	265
Gewinn aus Beteiligungen	338	1 905
Ausserordentlicher Aufwand	-983	-136
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-28	-177
Jahresergebnis vor Steuern	8 190	11 921
Direkte Steuern	-3 080	-3 916
Jahresergebnis	5 110	8 005
Minderheitsanteile	16	-119
Jahresergebnis der Gruppe	5 126	7 886

Konsolidierte Bilanz

Beträge in 1 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	63 671	62 117
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78 666	72 886
- gegenüber Dritten	65 797	61 341
- gegenüber Aktionären	12 869	11 545
Übrige kurzfristige Forderungen	9 244	21 112
- gegenüber Dritten	9 244	21 112
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	11 353	12 430
- Vorräte	3 092	3 315
- Nicht fakturierte Dienstleistungen	8 261	9 115
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30 439	30 215
Total Umlaufvermögen	193 373	198 760
Finanzanlagen	596	68
- Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	589	57
- Übrige Finanzanlagen	7	11
Beteiligungen	42 748	44 205
Sachanlagen	277 547	238 945
- Anlagen im Bau	15 490	13 325
- Technische Anlagen	12 326	13 480
- Rollmaterial	111 107	106 179
- Feste Anlagen auf Grundstücken Dritter	6 529	8 543
- Terminals, Gebäude und Grundstücke	124 049	91 290
- Andere Sachanlagen	8 046	6 128
Immaterielle Anlagen	25 663	18 660
Latente Steuerguthaben	4 574	1 016
Total Anlagevermögen	351 128	302 894
Total Aktiven	544 501	501 654

Beträge in 1 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
PASSIVEN		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	56 218	58 236
- gegenüber Dritten	56 030	58 161
- gegenüber Aktionären	188	75
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7 991	7 083
- gegenüber Dritten	7 991	7 083
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 207	7 433
- gegenüber Dritten	6 207	7 433
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39 614	55 728
Kurzfristige Rückstellungen	202	387
Total kurzfristiges Fremdkapital	110 232	128 867
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	135 159	87 335
- gegenüber Dritten	135 159	87 335
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	48 806	51 096
- gegenüber Dritten	48 806	51 096
Langfristige Rückstellungen	125 516	120 640
Latente Steuerschulden	5 449	2 032
Total langfristiges Fremdkapital	314 930	261 103
Total Fremdkapital	425 162	389 970
Minderheitsanteile	8 816	558
Aktienkapital	20 000	20 000
Gesetzliche Kapitalreserven	18 701	16 238
Gesetzliche Gewinnreserven	54 222	54 043
Freiwillige Gewinnreserven	37 920	38 075
Umrechnungsdifferenzen	-19 120	-15 405
Eigene Aktien	-1 200	-1 825
Total Eigenkapital	110 523	111 126
Total Passiven	544 501	501 654

Konsolidierte Geldflussrechnung

Beträge in 1 000 CHF	2019	2018
Jahresergebnis der Gruppe	5 126	7 886
Abschreibung Sachanlagen	38 565	35 162
Abschreibung immaterielle Anlagen	6 050	3 958
Änderungen im Wert der Finanzanlagen	-60	588
Veränderung Rückstellungen	4 607	22 694
Übrige nicht monetäre Transaktionen	-7	206
Nettoergebnis aus Veräusserung von Sachanlagen	-424	-88
Nettoergebnis aus Veräusserung von Finanzalagen	-338	-1 905
Anteil an Ergebnissen assoziierter Gesellschaften	-174	-663
Minderheitsanteile	129	-386
Veränderung des Inventars	161	58
Veränderung der kurzfristigen Guthaben	6 686	-19 710
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-28 251	12 159
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	32 070	59 959
Investition in Sachanlagen	-45 029	-71 326
Desinvestition von Sachanlagen	506	1 232
Investition in immaterielle Anlagen	-13 013	-9 751
Desinvestition von immateriellen Anlagen	18	0
Investition in Finanzanlagen	-14 349	-7 238
Desinvestition von Finanzanlagen	338	7 295
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-71 529	-79 788
Veränderung der Finanzanlagen	-1 262	144
Veränderung der finanziellen Verbindlichkeiten	44 136	29 451
Eigene Aktien	625	243
Dividenden	-1 564	-1 560
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	41 935	28 278
Veränderung	2 476	8 449
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	62 117	54 550
Einfluss aus Fremdwährungsumrechnung	-922	-882
Flüssige Mittel am Ende der Periode	63 671	62 117

Anhang der Konsolidierten Jahresrechnung 2019

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963 b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Grundsätze für die Konzernrechnungslegung

Grundlage der Konsolidierung
Die konsolidierte Jahresrechnung der Hupac AG wurde nach dem Anschaffungswertprinzip gemäss den nachfolgend erwähnten Grundsätzen sowie unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Hupac AG basiert auf den Einzelabschlüssen der ausländischen Tochtergesellschaften, welche nach einheitlichen, allgemein anerkannten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt worden sind, sowie auf den statutarischen Jahresrechnungen der schweizerischen Gesellschaften. Die konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 2019 enthält überdies eine zusätzliche Rückstellung für allgemeine Geschäftsrisiken von CHF 8,2 Mio.

Konsolidierungskreis
Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Hupac AG und ihrer schweizerischen und ausländischen Tochtergesellschaften, an denen sie direkt oder indirekt eine Beteiligung von über und mit 50% oder eine relative Mehrheit hält und gleichzeitig die Stimmenmehrheit besitzt sowie einen vorherrschenden Einfluss in der Geschäftsführung ausübt.

Assoziierte Gesellschaften, an denen die Muttergesellschaft mehr als 20% und bis 50% der Stimmrechte besitzt, werden mit der Equity-Methode konsolidiert. Nicht in die Konsolidierung einbezogen wurden Beteiligungen von geringer Bedeutung.

Konsolidierungsmethode
Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden voll erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäss der “purchase method”. Danach wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis einer erworbenen Gesellschaft und dem Marktwert (“fair value”) der dabei übernommenen Nettoaktiven als Goodwill aus Akquisitionen aktiviert und innerhalb von fünf bis zwanzig Jahren linear abgeschrieben.

Sämtliche Bestände, Transaktionen und daraus entstandene nicht realisierte Gewinne zwischen Konzerngesellschaften werden bei der Konsolidierung eliminiert. Von konsolidierten Gesellschaften bezahlte Dividenden werden aufgerechnet und den Reserven zugeordnet. Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital werden in der Bilanz und Anteile am Erfolg in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Fremdwährungsumrechnung
Bei den Einzelgesellschaften werden Transaktionen in fremder Währung zu Tageskursen umgerechnet und verbucht. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen sind in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Salden in fremder Währung am Jahresende werden zu aktuellen Wechselkursen umgerechnet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Für nicht realisierte Kursgewinne wurde eine Rückstellung gebildet.

In der konsolidierten Jahresrechnung werden Aktiven und Passiven der ausländischen Beteiligungsgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum Durchschnittskurs des Jahres. Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der Bilanz zu Jahresendkursen und der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen werden erfolgsneutral der im Eigenkapital geführten Umrechnungsdifferenz zugerechnet.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
Umsätze aus Lieferungen und Leistungen werden bei Leistungserfüllung gebucht. Der Umsatz wird exklusive Mehrwertsteuer und nach Abzug der an Kunden gewährten Rabatte und Preisminderungen ausgewiesen. Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen umfassen den Umsatz mit Kunden, UIRR-Gesellschaften und Dritten für erbrachte Leistungen im Verkehrsnetz der Hupac, sowie für Wagenvermietung ausserhalb dieses Verkehrsnetzes, Logistikdienstleistungen und Verschiedenes.

Andere Erlöse
In dieser Position sind die staatlichen Finanzierungsbeiträge ausgewiesen.

Gestehungskosten für Lieferungen und Leistungen
Die Gestehungskosten enthalten die von Dritten in Rechnung gestellten Kosten für die Erbringung der für die Erzielung des Umsatzes mit Kunden, UIRR-Gesellschaften und Dritten notwendigen Lieferungen und Leistungen (u.a. Frachtkosten, Wagenmiete, Unterhalt, Terminalkosten, betriebliche Versicherungen und Verschiedenes).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
In Anbetracht der Ausnahmesituation, die im Zusammenhang mit der “Coronavirus”-Pandemie (COVID-19) aufgetreten ist, war die (Gruppe) Hupac SA ab April des Jahres 2020 mit einer deutlichen Verringerung der Aktivität und des Umsatzes konfrontiert. Dies wird sich zweifellos negativ auf die Erfolgsrechnung 2020 und auf den Jahresabschluss der Gesellschaft (Gruppe) auswirken. Die Auswirkungen der COVID-19 Krise auf das Geschäftsjahr 2020 lässt sich noch nicht abschliessend beurtei-len, da die Krise noch nicht überwunden wurde. Dennoch ist das Management sicher, dass die Finanzkraft des Unternehmens (der Gruppe) aufrechterhalten werden wird.

Vollkonsolidiert werden folgende Gesellschaften:

Gesellschaft		Aktien- bzw. Gesellschaftskapital	Beteiligung in % 31.12.2019	Beteiligung in % 31.12.2018
Hupac AG, Chiasso	CHF	20 000 000		
Hupac Intermodal AG, Chiasso	CHF	250 000	100,00	100,00
Hupac SpA, Busto Arsizio	EUR	2 040 000	96,99	96,99
Unterbeteiligung der Hupac SpA, Busto Arsizio:				
- Fidia SpA, Mailand	EUR	550 000	3,00	3,00
Hupac GmbH, Singen	EUR	210 000	100,00	100,00
Termi AG, Chiasso	CHF	2 000 000	100,00	100,00
Unterbeteiligung der Termi AG, Chiasso:				
- Termi SpA, Busto Arsizio	EUR	2 000 000	95,00	95,00
Termi SpA, Busto Arsizio	EUR	2 000 000	5,00	5,00
Fidia SpA, Mailand	EUR	550 000	97,00	97,00
Centro Intermodale SpA, Mailand	EUR	2 769 700	100,00	100,00
Unterbeteiligung der Centro Intermodale SpA, Mailand:				
- Terminal Piacenza Intermodale Srl, Piacenza	EUR	52 000	100,00	100,00
Hupac Intermodal Italia Srl, Busto Arsizio	EUR	100 000	100,00	100,00
Hupac Intermodal BVBA, Antwerpen	EUR	1 601 000	99,94	99,94
Hupac Intermodal NV, Rotterdam	EUR	200 000	100,00	100,00
Unterbeteiligung der Hupac Intermodal NV, Rotterdam:				
- Hupac Intermodal BVBA, Antwerpen	EUR	1 601 000	0,06	0,06
Intermodal Express LLC, Moskau	RUB	3 000 000	75,00	75,00
Unterbeteiligung der Intermodal Express LLC, Moskau:				
- Hupac LLC, Moskau	RUB	60 000 000	2,00	2,00
Hupac LLC, Moskau	RUB	60 000 000	98,00	98,00
Hupac Terminal Brwinów Sp. z o.o., Brwinów	PLN	100 000	100,00	100,00
Hupac International Logistics (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai	CNY	5 000 000	100,00	100,00
Hupac Maritime Logistics GmbH, Duisburg*	EUR		-	100,00
Piacenza Intermodale Srl, Piacenza	EUR	8 430 300	100,00	100,00
ERS Railways GmbH, Hamburg*	EUR	200 000	100,00	100,00
Combiconnect Srl, Mailand	EUR	500 000	100,00	-
Unterbeteiligung der Combiconnect Srl, Mailand:				
- Centro Interportuale Merci CIM SpA, Novara	EUR	24 604 255	43,86	-
Centro Interportuale Merci CIM SpA, Novara	EUR	24 604 255	23,17	3,64
Unterbeteiligung der CIM SpA, Novara:				
- Crosstec Srl, Novara	EUR	100 000	85,00	-
TIN Terminal Intermodal Nord GmbH, Singen	EUR	50 000	100,00	-

* Im Jahr 2020 fusionierte ERS Railways BV mit der Hupac Maritime Logistics GmbH: Der neue Firmenname lautet ERS Railways GmbH.

Folgende Beteiligungen wurden mit der Equity-Methode konsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Beteiligung in % 31.12.2019	Beteiligung in % 31.12.2018
Mercitalia Intermodal SpA	Mailand (Italien)	34,48	34,48
Terminal Alptransit Srl	Mailand (Italien)	42,00	42,00
RAlpin AG	Olten (Schweiz)	33,11	33,11
SBB Cargo International AG	Olten (Schweiz)	25,00	25,00
Cesar Information Services Scarl	Bruxelles (Belgien)	25,10	25,10
Combinant NV	Antwerpen (Belgien)	35,00	35,00
Terminal Singen TSG GmbH	Singen (Deutschland)	50,00	50,00
Gateway Basel Nord AG	Basel (Schweiz)	24,50	24,50
Kombi-Terminal Düsseldorf GmbH	Düsseldorf (Deutschland)	-	33,33
Rail Terminal Chemelot (RTC) BV	Geleen (Niederlande)	40,00	40,00
boxXpress GmbH	Hamburg (Deutschland)	47,00	47,00
Eurogateway Srl	Novara (Italien)	46,49	6,06

Umrechnungstabelle

	Bilanz 31.12.2019	Bilanz 31.12.2018	Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsrechnung 2018
CHF/EUR	1,08580	1,12650	1,11280	1,15470
CHF/RUB	0,01560	0,01417	0,015400	0,015643
CHF/PLN	0,25500	0,26197	0,258900	0,271031
CHF/CNY	0,13910	0,14321	0,143900	0,149730

Konzerneigenkapitalnachweis

Beträge in 1 000 CHF	Aktien-kapital	Reserven und Jahresergebnisse	Eigene Aktien	Umrechnungs-differenzen	Total	Minder-heitsanteile
Saldo am 1. Januar 2018	20 000	102 421	-2 068	-11 163	109 190	1 033
Umrechnungsdifferenzen				-3 272	-3 272	-89
Umrechnungsdifferenzen Assoziierte				-970	-970	
Anpassung Eigenkapital		-392			-392	-505
Entwicklung der Pos. Eigene Aktien			243		243	
Dividende Muttergesellschaft		-1 559			-1 559	
Konsolidierter Jahresgewinn 2018		7 886			7 886	119
Saldo am 31. Dezember 2018	20 000	108 356	-1 825	-15 405	111 126	558
Umrechnungsdifferenzen				-2 713	-2 713	-184
Umrechnungsdifferenzen Assoziierte				-1 002	-1 002	
Anpassung Eigenkapital		-1 075			-1 075	8 458
Entwicklung der Pos. Eigene Aktien			625		625	
Dividende Muttergesellschaft		-1 564			-1 564	
Konsolidierter Jahresgewinn 2019		5 126			5 126	-16
Saldo am 31. Dezember 2019	20 000	110 843	-1 200	-19 120	110 523	8 816

Eigene Aktien

Namenaktien	2019	2018
Anfangsbestand per 01.01.	462	503
- Käufe	1	23
- Verkäufe	-106	-64
Endbestand per 31.12.	357	462
Die Transaktionen fanden zu marktüblichen Konditionen statt.		

	2019	2018
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	537	504

Derivate Instrumente - Stand per 31.12.2019

Beträge in CHF	Vertragsgrösse per 31.12.2019	Marktwerte per 31.12.2019	Marktwerte per 31.12.2018
Zinsswapgeschäfte			
Zürcher Kantonalbank 10.4.2012-14.4.2020, 0,825%	5 000 000	-40 655	-118 300
Credit Suisse 19.1.2015-19.1.2022, 1,46%	20 000 000	-987 398	-1 356 530
Total	25 000 000	-1 028 053	-1 474 830

Hupac AG hat am 5.4.2012 mit der Zürcher Kantonalbank und am 19.11.2013 mit Credit Suisse Zinsswapgeschäfte abgeschlossen. Mit diesen Verträgen hat man sich verpflichtet, einen festen Zinssatz zu bezahlen. Im Gegenzug erhält die Hupac AG bei positivem Zinsniveau einen, dem Libor 3 Monate entsprechenden variablen Zinssatz. Die Transaktionen sind abgeschlossen worden mit dem Ziel, sich eine feste Finanzierung zu sichern.

Beträge in 1 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Ausserordentliche Aufwände	983	136
Die wichtigsten Positionen sind: 2019: Rückzahlung eines Teil der für den Bau des HTA-Terminal in Antwerpen erhalten Finanzierung an BAV 2018: Schadenersatz und unvorhergesehene Kosten		
Ausserordentliche Erträge	1 954	730
Die wichtigsten Positionen sind: 2019: Auflösung der Rückstellung für Tornesh und Rückerstattung der Pönale 2018: Rückerstattung aus dem Konkursverfahren Cosmef, Rückerstattung anderer Steuern und Versicherungskosten		
Andere Angaben gemäss Gesetz		
Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als zwölf Monaten nach Bilanzstichtag	4 580	300
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	636	581
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	16 909	13 715
Sicherstellungen von Aktiven für eigene Verpflichtungen	71 687	59 954
Details der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		
- 1 - 5 Jahre	42 357	33 869
davon Leasing	4 827	-
- > 5 Jahre	92 802	53 466
davon Leasing	3 133	-
Details von Sachanlagen		
Sachanlagen	277 547	238 945
davon Leasing	6 845	-
Honorar Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	145	138

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2019

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Hupac AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Elisa Alfieri
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitender Revisor)

Michele Balestra
Zugelassener Revisionsexperte

Lugano, 21. April 2020